

„FOS meets Hochschule“

Besuch der bilingualen Fachoberschule der Beruflichen Schulen Gelnhausen bei der Hochschule Fulda.



Am 12. Dezember besuchten die Schülerinnen und Schüler der bilingualen FOS Klasse der Beruflichen Schulen Gelnhausen, mit dem Schwerpunkt Wirtschaft und Verwaltung, die Hochschule Fulda. Im Rahmen eines gemeinsamen Projektes wurde mit Studierenden des Schwerpunkts Supply Chain Management an Marktkonzepten für den Online-Handel gearbeitet. Nicht nur die Zusammenarbeit stellt eine Besonderheit dar, sondern auch die durchgängige Anwendung der englischen Sprache.

In gemischten Gruppen diskutierten und präsentierten die Schülerinnen und Schüler gemeinsam mit den Studierenden verschiedene Marktstrategien für Hornbach, REWE und Amazon. Dieser Tag stellte den ersten Höhepunkt eines bereits vor einigen Monaten begonnenen Projekts dar.

Prof. Dr. Michael Huth war bereits zu Beginn des Schuljahres in Gelnhausen gewesen, um gemeinsam mit Dennis Lindenberger (Lehrer der bilingualen FOS Klasse) die Schülerinnen und Schüler auf den Tag an der Hochschule vorzubereiten. Die Jugendlichen erhielten vorab relevante Informationen zu den einzelnen Themen, die sie in den nachfolgenden Wochen nutzten, um sich im bilingualen Unterricht mit der jeweiligen Herausforderung auseinanderzusetzen. Der Tag an der Hochschule diente dann dazu, gemeinsam mit den Studierenden möglichst konkrete und fundierte Lösungen dafür zu entwickeln, wie zum Beispiel Amazon den australischen Markt erobern, REWE seinen Kundenkreis durch Online-Shopping erweitern könnte oder Hornbach seine Heimwerkerprodukte erfolgreich online vermarkten kann.

„Für beide Akteure war dieser Workshop ein Testballon. Würde es gelingen, zeitlich und inhaltlich zusammenzukommen? Würden die Schülerinnen und Schüler in den Teams integriert werden und aktiv mitarbeiten? Beide Fragen können wir jetzt – nach dem erfolgreichen Test – guter Dinge mit ‚Ja‘ beantworten“, resümiert Prof. Dr. Michael Huth.

Und Dennis Lindenberger ergänzt: „Darüber hinaus ist es uns gelungen, Unterrichtsinhalte praxisnah mit Vorlesungsinhalten zu verknüpfen, nach dem Motto "FOS meets Hochschule". Der praktische Ansatz hilft sowohl den Schülerinnen und Schülern als auch den Studierenden dabei, Lerninhalte viel besser zu verstehen und anzuwenden. Dass sie dabei auch noch die englische Sprache anwenden, sorgt für einen gehörigen Funken Kompetenzgewinn.“

Zum Abschluss der gemeinsamen Veranstaltung konnten somit alle Beteiligten stolz darauf sein, im Team eine Herausforderung gemeistert und sogar eine englischsprachige Präsentation gehalten zu haben. Des Weiteren konnten die Schülerinnen und Schüler Berührungsängste vor der Hochschule abbauen und authentische Vorstellungen von einem Studium erhalten. Das bestätigt auch Adrian Hänsel (Schüler der FOS Klasse):

„Das Projekt ist genial. Wir haben uns intensiv mit Supply Chain Management und Marketingstrategien beschäftigt und konnten die Hochschule besser kennen lernen.“

Bianca Herbert (Schülerin der FOS Klasse) ergänzt: „Ich fand’s richtig gut, dass wir die ganze Zeit Englisch reden und am Ende die Lösungen auch in englischer Sprache präsentiert haben.“

Jetzt arbeiten die Schülerinnen und Schüler weiter an den Lösungen. Im Februar 2017 findet dann an den Beruflichen Schulen Gelnhausen in Anwesenheit von Prof. Dr. Huth die Abschlusspräsentation statt, natürlich in Englisch.